

Immobilien- und Erweiterungsstrategie Universität St.Gallen



Die Universität St.Gallen (HSG) plant ihre räumliche Erweiterung am bestehenden und an einem neuen Standort. EBP erarbeitet als Basis für dieses Vorhaben die Immobilienstrategie HSG und die Strategie für deren Erweiterung.

Seit 2005 verzeichnet die Universität St.Gallen (HSG) einen überdurchschnittlich hohen Studierendenzuwachs. Das Raumangebot ist auf rund 5'000 Studierende ausgelegt, 2013 waren bereits über 7'600 Studierende an der HSG immatrikuliert. Eine Erweiterung des Raumangebots ist dringlich. Zudem sind die Räumlichkeiten auf diverse Standorte verteilt, was betriebliche wie wirtschaftliche Nachteile birgt. Als Basis für die anstehende Erweiterung der HSG sowie für alle laufenden Immobilienentscheide soll eine einheitliche strategische Richtlinie dienen.

EBP erarbeitet in enger Zusammenarbeit mit der Universitätsleitung die Immobilienstrategie. Diese umfasst Leitsätze, die Analyse des Bestandes und des Bedarfs sowie daraus abgeleitete Handlungsfelder mit konkreten Handlungsanweisungen.

Auf Basis der Immobilienstrategie werden gemeinsam die Vision und Strategie des anstehenden Erweiterungsprojekts erarbeitet. Dabei werden strategische Ziele, Umsetzungskonzepte sowie die organisatorischen, terminlichen und finanziellen Rahmenbedingungen definiert.

Bildquelle: Universität St.Gallen

Auftraggeber

Universität St.Gallen

Fakten

Zeitraum	2013 - 2025
Projektland	Schweiz

Ansprechpersonen

Andreas Aeschbacher
andreas.aeschbacher@ebp.ch